

Reinhard Winter

Handout zum Vortrag

"Jungen brauchen klare Ansagen!?"

Reihe KindErLeben, familienforum edith stein, Neuss, 21.11.2017

Viele Jungen haben ein stärkeres Bedürfnis danach, liebevolle, aber klare und eindeutige Gegenüber zu haben. Sie brauchen die elterliche Führung für ihre Entwicklung. Mädchen natürlich auch, aber viele Jungen fordern dies aus ihrem Männlichsein heraus akzentuierter ein.

Mit ihrer liebevollen Führung und mit klaren Ansagen können Eltern viel dazu beitragen, damit Jungen gut in der Schule, aber auch in Medienwelten oder mit der Pubertät zurechtkommen. Sie helfen ihnen damit, einen guten Start ins Leben zu finden. Um das leisten zu können benötigen Eltern eine stabile und verlässliche Haltung. Sie hilft ihnen, um gelassen mit Jungen klar zu kommen, auch wenn es turbulent zugeht.

Eine Haltung der Klarheit muss gut „rüber kommen“. Aber wie machen Eltern das, wie kann das heute gehen? Wir wollen doch nicht in eine veraltete „Basta-Erziehung“ zurückfallen! Eltern verkörpern mit ihrer Haltung persönliche Autorität. Das ist nicht angeboren, sondern die Fähigkeit dazu ist erworben.

Zudem ist dies keine fertige Eigenschaft, die Eltern haben, sondern sie „machen“ es: indem sie z.B. Werte vertreten, eine klare Einstellung haben, in Kontakt mit dem Jungen bleiben, respektvoll sind oder Ruhe ausstrahlen.

Im Grunde heißt das für Eltern zweierlei: Nämlich gleichzeitig liebevoll und darin transparent und eindeutig zu sein. Dieses klare Führen geschieht in der Beziehung zum Jungen und lebt aus ihr. Jungen hilft das, damit sie innerlich stabil werden, um mit ihren wilden Impulsen und mit dem Chaos im Gehirn umzugehen. Mit der Erfahrung gut führender Eltern sind sie dann immer mehr gut ausgestattet, um auch woanders gut in Beziehung zu kommen und um Aufgaben gut bewältigen zu können.

Und was bedeutet das konkret?

Ganz praktisch hilft es Jungen zum Beispiel, wenn Eltern zuhören können und ihnen auf angemessenes Verhalten oder auch Leistungen positive Rückmeldungen geben.

In der „Statuskommunikation“ wollen Jungen wissen, wer sich behauptet. Hier hilft es Jungen, wenn Eltern kurze Sätze bilden (so mit sieben Worten als Richtschnur); und wenn sie auch einen Punkt machen, also keinen Wortschwall rauschen lassen, sondern Pausen einlegen oder einen Satz einfach mal stehen lassen.

Und wie ist es mit Geschwistern, dürfen sich Eltern gegenüber Ihrem Sohn anders verhalten als Ihrer Tochter? Unterschiede im Umgang mit Geschwistern gibt es immer, weil sie ja alle verschieden sind, auch in ihren Bedürfnissen. Auf diese Unterschiede gehen Eltern ein, das ist angemessen. Vielleicht muss eher umgekehrt gefragt werden: Ist es nicht unfair, wenn dem Sohn alles fünfmal gesagt wird, bis er reagiert, und die Tochter braucht dafür nur einen Satz?

Klar und nah – so geht's

- 1 **Werte:** Kompass durch die Jungenerziehung. Werte bilden den Hintergrund und stärken die persönliche Autorität der Eltern
- 2 Die persönliche **Haltung:** Klarheit beginnt in uns selbst. Sich klar sein (oder werden), was Eltern wollen, Entschiedenheit, Vater und Mutter zu sein.
- 3 **Präsenz und Kontakt:** Ganz hier und im Moment. Da sein – und wenn die Beziehung zum Jungen schief läuft, den Kontakt verstärken.
- 4 **Kommunikation:** Klare Ansagen mit Sprache und Körper. In der Statuskommunikation auf den Punkt kommen und einen Punkt machen.
- 5 Immer mit der **Ruhe:** ruhig bleiben, Ruhe bewahren. Geduld und langer Atem. Im Konflikt: sofort intervenieren, aber Klärung verschieben.
- 6 **Respekt:** Ich achte dich, du achtest mich. Wechselseitige Anerkennung: Respekt ist Vorleistung, dann kann er auch vom Jungen verlangt werden.
- 7 **Regeln** und Vereinbarungen: Ohne geht es nicht. Regeln organisieren Bedürfnisse. Annehmen, das Regeln gehalten werden. Wenn nicht: gute Konsequenzen, keine Strafe.



Buchtip: Jungen brauchen klare Ansagen. Ein Ratgeber für Kindheit, Schule und die wilden Jahre. Beltz Verlag 2014

Kontakt: Dr. Reinhard Winter, Lorettoplatz 6, D-72072 Tübingen
Tel.: + 49 7071-944313; reinhard.winter@sowit.de; www.autoritaetstraining.de